

➔ Fakten zum Thema Blasenentzündung*

- Bis zu 50 % aller Frauen erleiden Beschwerden der ableitenden Harnwege
- 25% aller Frauen mit Erstinfektionen erleiden einen Rückfall (Rezidiv) innerhalb eines Jahres
- 50% aller Frauen mit einem Rückfall erleiden eine Neuinfektion

➔ Harnwegsinfektionen haben ein hohes Risiko zur Chronifizierung

Kaum eine andere Heilpflanze ist so geeignet wie die Goldrute, um Infektionen der Harnwege und Blase zu behandeln.

Durch ihre entzündungshemmenden, krampflösenden und durchspülenden Eigenschaften wird der Selbstreinigungsprozess der Harnwege gefördert und Beschwerden spürbar gelindert.

Solidago Steiner® Tabletten mit dem hoch konzentrierten Trockenextrakt der Echten Goldrute stellt eine pflanzliche Alternative bei akuter Blasenentzündung und Reizblase dar. Durch die durchspülende Wirkung kann die Vermehrung von Keimen in der Blase reduziert werden. Neben der umfassenden Wirkungsweise zeichnet sich Solidago Steiner® durch eine sehr gute Verträglichkeit aus.



Ein Ratgeber der Aristo Pharma GmbH

Wallenroder Straße 8 – 10, 13435 Berlin
Telefon +49 30 710 94 - 4200
www.aristo-pharma.de
www.solidago.de

Solidago Steiner® Tabletten (Ap). Wirkstoff: Echtes Goldrutenkraut-Trockenextrakt. Für Kdr. ab 12 J. und Erwachs.: Zur Durchspülung bei entzündlichen Erkrankungen der ableitenden Harnwege, Harnsteinen und Nierengriß; zur Prophylaxe bei Harnsteinen und Nierengriß. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. (Stand Juni 2013).

Harntee Steiner®. (apothekenpflichtig) Zur Durchspülung bei entzündlichen Erkrankungen der ableitenden Harnwege und als Vorbeugung bei Nierengriß. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Enthält Aspartam. Packungsbeilage beachten. (Stand Januar 2012).
Aristo Pharma GmbH, Wallenroder 8–10, 13435 Berlin.

*C. Betschart et al., Akute und rezidivierende Harnwegsinfektionen, Expertenbrief No 58, Schweizerische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe, 2018

Solidago Steiner® & Harntee Steiner®

Ratgeber Harnwegsinfekte



Die pflanzliche Lösung bei akuter Blasenentzündung und Reizblase

Arzneimittel meiner Wahl



➔ Akute Blasenentzündung – ein typisches Frauenleiden

Harnwegsinfektionen zählen neben Atemwegsinfekten zu den häufigsten Infektionskrankheiten.

Von häufig wiederkehrenden Entzündungen sind vor allem Frauen betroffen. Die Ursache liegt hauptsächlich in den anatomischen Unterschieden zwischen den Geschlechtern: Im Vergleich zum Mann hat die Frau eine kurze Harnröhre. Der Weg für eindringende Krankheitskeime bis zur Harnblase ist somit wesentlich kürzer.

➔ Mögliche Ursachen einer Blasenentzündung

- Geschwächtes Immunsystem (z.B. durch Stress)
- Kälte (z.B. durch sitzen auf kaltem Boden)

• Zu geringe Trinkmenge über den Tag verteilt
Wer zu wenig trinkt, muss die Blase seltener leeren und fördert damit die Konzentration des Harns. So entsteht ein guter Nährboden für Keime.

- Östrogenmangel während und nach den Wechseljahren
- Übertriebene Intimhygiene oder chemische, spermizide Verhütungsmittel
Die natürliche Abwehrmechanismen der Harnwege können dadurch in Mitleidenschaft gezogen werden
- Geschlechtsverkehr (Bakterien können in die Harnröhre gelangen)

➔ Symptome

Die typischen Symptome einer Blasenentzündung

- Brennen bei der Blasenentleerung (schneidende Schmerzen)
- Häufiges Wasserlassen mit Harntröpfeln (tropfenweise Entleerung)
- Ständiger Harndrang und Schmerzen im Unterleib
- Trüber, manchmal blutiger Harn

Insbesondere bei schweren Harnwegsinfektionen (Fieber, allgemeines Krankheitsgefühl oder Nierenschmerzen) ist eine schnelle ärztliche Behandlung dringend erforderlich.

➔ Die Reizblase

Ein besonderes Problem ist auch die Reizblase, die durch folgende Beschwerden gekennzeichnet ist:

- Häufiger Harndrang
- Missempfindungen/Reiz beim Wasserlassen
- Ziehende, krampfartige Schmerzen im Unterleib
- Chronischer Verlauf

Im Gegensatz zur Blasenentzündung lassen die Beschwerden meist nachts nach, so dass der Schlaf nicht gestört ist.

Bei der Entstehung einer Reizblase können seelische Belastungen, vegetative Störungen und ein hormonelles Ungleichgewicht, z. B. in den Wechseljahren, eine Rolle spielen. Im Gegensatz zu bakteriellen Entzündungen der Harnwege können Antibiotika bei einer Reizblase nicht helfen.



Hilfreiche Tipps zur Vorbeugung von Harnwegsinfekten

- Achten Sie auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr von etwa zwei Litern täglich. Vermeiden Sie alkoholische Getränke, übermäßigen Kaffeegenuss oder stark gezuckerte Getränke.
- Schieben Sie den Toilettengang nicht auf. Bei jedem Wasserlassen wird der Urin mit den inzwischen gewachsenen Bakterien entfernt und die Blase davon gereinigt.
- Säubern Sie den Intimbereich nach dem Stuhlgang immer nur von vorne nach hinten.
- Unterlassen Sie übertriebene Hygiene im Intimbereich. Wasser und eine pH-neutrale Intimpflege reichen aus.
- Entleeren Sie nach dem Geschlechtsverkehr Ihre Blase, denn auch durch Sex können Keime in die Harnröhre gelangen.
- Halten Sie Ihre Füße warm und setzen Sie sich nicht auf kalte Flächen. Nasse Bekleidung sollten Sie immer so schnell wie möglich wechseln.

Die pflanzliche Lösung bei akuter Blasenentzündungen und Reizblase:

Solidago Steiner® Tabletten

- Pflanzlich
- Beschwerdelindernd
- Verträglich
- 4 – 5 x täglich 1 Tablette

Wirkstoff: Trockenextrakt aus Echtem Goldrutenkraut



Besonders zu empfehlen sind hochdosierte Arzneitees, die eine zusätzliche durchspülende Wirkung aufweisen

Harntee Steiner®

- Hochdosierter Instanttee (44% Extraktanteil)
- Durchspülende Wirkung
- Erleichtert das ärztlich empfohlene »Vieltrinken«
- Zuckerfrei: Für Diabetiker geeignet (0,05 BE/Messlöffel)
- Einfache Anwendung: Teeaufgusspulver mit 1 Messlöffel (1,2 g) mit ca. 200ml heißem Wasser aufgießen

Wirkstoffe: Trockenextrakte aus Birkenblättern, Orthosiphonblättern und Goldrutenkraut.

